

7. 12. 09

Imker blicken auf 75 Jahre zurück

JUBILÄUM Dornumer Verein zählt zurzeit 15 Mitglieder mit 90 Bienenvölkern

Sieben Imker haben den Verein 1934 gegründet.

DORNUM/REH – Der Imkerverein Dornum feiert in diesem Jahr sein 75-jähriges Bestehen. Dieses besondere Jubiläum wurde jetzt während einer Feierstunde zum Anlass genommen, die vergangenen Jahrzehnte noch einmal Revue passieren zu lassen. Vorsitzender Holger Rathmann aus Schweindorf konnte dazu fast alle Mitglieder und Angehörige begrüßen.

Gründung

Sieben Imker aus Dornum, Neßmergröde, Westerbur und Schweindorf haben am 21. März 1934 in der Gaststätte „De rode Löwe“ in Dornum den Imkerverein gegründet. Sie gehörten zuvor dem Imkerverein Esens an. Gründungsvorsitzender war Lehrer Hein aus Neßmergröde.

Die Mitgliederzahl wuchs rasant, denn schon nach kurzer Zeit zählte der neue Verein 20 Mitglieder. Seine Aufgabe war es, die Imker mit der zeitgemäßen Bienenhaltung vertraut zu machen sowie in die Praxis der Königinnenzucht einzuweisen.

Honigproduktion

1935 wurden von den Mitgliedern 344 Bienenvölker gemeldet, davon 303 in Kästen und 41 in Körben. Der Ertrag war erstaunlich. Produziert wurden laut damaliger Protokolle jährlich 2500 Kilogramm Sommerhonig (aus Klee) und



Die Mitglieder des Dornumer Imkervereins lassen sich durch Schulungen und praktische Hilfen die zeitgemäße Bienenhaltung näherbringen.

ARCHIVFOTO: STROMANN

500 Kilogramm Heidehonig. „Der Raps wurde zu der Zeit noch nicht so stark angebaut wie heute“, erinnert sich der langjährige Vorsitzende Hermann Rector aus Dornum.

Zweiter Weltkrieg

Im Zweiten Weltkrieg nahm die Zahl der Mitglieder stark zu, da die Imker zur Einwinterung ihrer Bienenvölker eine beträchtliche Zuckerration erhielten. Außerdem habe es, so Rector weiter, pro Bienenvolk ein Päckchen Tabak gegeben.

Vorsitzende

Für den erkrankten Vorsitzenden Hein übernahm 1948

Kaufmann Georg Bruns aus Dornum den Vorsitz. Zu der Zeit zählte der Verein 46 Mitglieder und 686 Bienenvölker. Weitere Vorsitzende waren Eduard Kuper, der nach zehnjähriger Amtszeit den Vorsitz an Hermann Rector abgab. Der Dornumer führte den Verein danach insgesamt 23 Jahre. Zwischenzeitlich – von März 1979 bis März 1986 – war Joachim Glamann mit der Leitung des Imkervereins betraut. Heute steht Holger Rathmann an der Spitze des kleinen Vereins.

Zeitgemäße Bienenhaltung

Durch Schulungen, Vor-

träge und praktische Hilfestellung bei der Arbeit mit den Bienen wird den Mitgliedern auch heute noch die zeitgemäße Bienenhaltung nähergebracht.

„Leider ist das Interesse an der Bienenhaltung in Deutschland stark zurückgegangen“, bedauert es Rector. Dieser Trend zeige sich auch in Dornum. Zurzeit zählt der Verein 15 Imker mit 90 Bienenvölkern. Nachvollziehen kann Rector diese Entwicklung nicht. „Für mich gibt es kaum eine interessantere Freizeitbeschäftigung, als mit Bienen zu arbeiten“, schwärmt der Imker.